

6. BKB Tag in Ingolstadt

Ingolstadt – Vor sechs Jahren wurde erstmals der BKB Tag ins Leben gerufen. Ein Breitensporttag, der für alle bayerischen Karatekas als Highlight des Jahres gelten soll. Bereits am frühen Morgen wurden die Helfer an der Kasse vom DJK Ingolstadt regelrecht überrannt. Als das Training um 10.00 Uhr pünktlich startete, fand sich hier immer noch eine lange Schlange bis außerhalb der Halle. Rechtzeitig zur Eröffnung waren die knapp 400 Teilnehmer dann alle vollzählig und konnten von BKB Präsidenten Wolfgang Weigert begrüßt werden. Er bedankte sich bei allen bayerischen Trainern, die unentgeltlich diesen Tag bereicherten und hieß unseren Gasttrainer Gilbert Gruss (9. DAN) aus Frankreich herzlich Willkommen. Gleichzeitig gab er einen kurzen Überblick aktueller Ereignisse in Bayern und wies bereits auf ein großes Breitensportevent im Mai 2011, in Zusammenarbeit mit der Olympiabewerbung München, hin. Besonders lobend erwähnte er den Ausrichter DJK Ingolstadt, allen voran Stefan Welz, welcher an diesem Tag alle Hände voll zu tun hatte. „Es war zwar anstrengend, aber Hauptsache den Leuten hats gefallen“, so Stefan.

Das bayerische Referententeam war ebenso ein Garant für hochwertiges Training. Von Kata bis Kumite, von Aufwärmübungen bis Kobudo, von Kampfrichterei bis Prüfer- und Trainer-Workshops; bei dieser Auswahl fand jeder das Richtige für sich.



Gilbert Gruss, der Präsident, die bayerischen Referenten Fritz Oblinger, Sylvia Schnabel, Dr. Oliver Schnabel, Alfred Heubeck, Jemal Measara, *Heinrich Büttner*, Werner Bachhuber, Franz Fenk



Heinrich und *Tanja* beim Kyusho, hier bei der Reanimation nach simulierten KO.



Alina, Andrey und Igor hörten in ihrer Einheit dem Referanten S. Montazeri aufmerksam zu.



Wen Heinrich hier tritt ist leider unbekannt.